

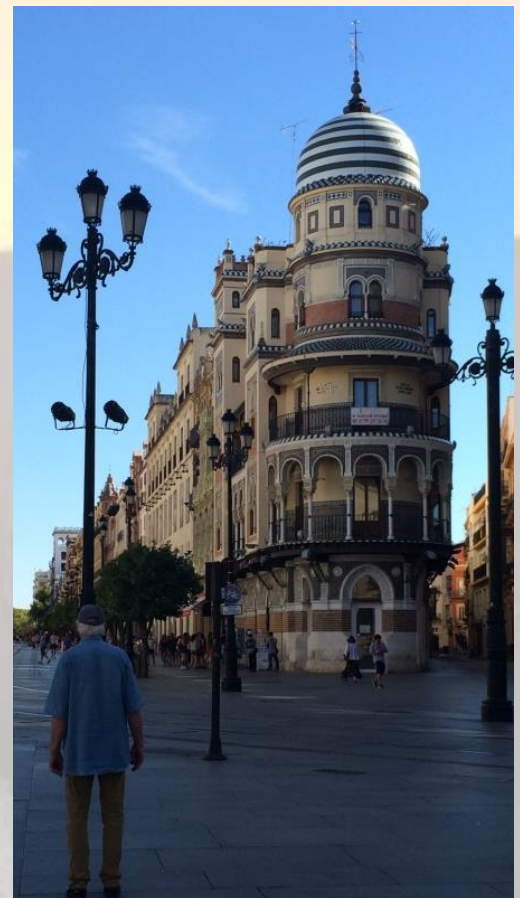
Theresa

Sevilla



Lehrveranstaltungen

An Veranstaltungen kann ich die CAD-Kurse empfehlen. Da das Computerprogramm auf Englisch läuft und weitestgehend selbsterklärend ist, ist der Kurs leicht verständlich. Außerdem sind Projektkurse vorteilhaft, da man in Gruppen arbeitet und mit dem Bewältigen der Aufgabe nicht alleine gelassen wird. Zudem kann man Kontakte zu spanischen Studenten knüpfen. Meine Gruppe war sehr hilfsbereit und hat Dinge, die ich in den Theoriestunden nicht verstanden habe, nochmal erklärt. Gefallen hat mir außerdem, dass diese Kurse einen praktischen Anteil enthalten, im Gegensatz zu den übrigen Vorlesungen, die sehr theorielastig und auf Frontalunterricht ausgelegt sind. Das hat für mich ein großes Problem dargestellt, da die Professoren sehr schnell, undeutlich und mit Akzent gesprochen haben. Auch das Nacharbeiten hat sich als schwierig herausgestellt, da die Unterlagen unvollständig und die Organisation im Allgemeinen eher chaotisch war. Zudem habe ich zu Beginn Kurse im vollen Umfang von 30 CPs gewählt und besucht. Ich ging davon aus, dass sich die anfänglichen Schwierigkeiten nach einiger Zeit legen würden. Im Nachhinein muss ich sagen, dass es besser ist sich von vornherein auf wenige Kurse zu konzentrieren. Durch die Masse an Aufgaben bin ich in keinem Kurs richtig hinterher gekommen.



Alltag und Freizeit

Sevilla ist eine wunderschöne Stadt mit vielen kleinen Gassen, historischen Gebäuden und Parks. Als ich den ersten Tag durch die Straßen lief, entdeckte ich hinter jeder Ecke etwas hübsches Neues. Viele Fassaden sind mit künstlerisch bemalten Keramiken verziert, und die verwinkelten Straßen verleihen der Stadt ihren ganz besonderen Charme. Besonders der Palast Alcázar, die Kathedrale mit der Giralda und der Plaza de España sind einen Besuch wert, während sich der Weg entlang des Flusses hervorragend zum Joggen und Spazieren eignet. Er bietet einen schönen Ausblick auf das Viertel Triana, die Puente de Isabel II und auf den Torre del Oro.



Neben der Architektur habe ich vor allem den andalusischen Lebensstil genossen. Es ist üblich sich abends in einer der zahlreichen Bars zum gemeinsamen Tapas-Essen zu treffen oder ein kühles Cerveza zu trinken. Auch wenn ich kein großer Fan von der spanischen Küche geworden bin, war es immer wieder schön die lockere, entspannte Atmosphäre gemeinsam mit Freunden zu genießen und dabei mit neuen Menschen ins Gespräch zu kommen.

Die Sevillaner sind außerdem sehr traditionsbewusst. Die Kirche spielt eine große Rolle und es gibt regelmäßig Paraden mit Musik durch die Stadt. Besonders gefeiert wird die Semana Santa und die Feria. Leider fallen beide Feiern in das zweite Semester, sodass ich sie nicht selber miterleben konnte.

Zuletzt hat Sevilla auch eine gute Lage mit zahlreichen Fernbusverbindungen, sodass es sich anbietet viele Ausflüge in umliegende Städte zu machen. In Cordoba kann man die Mezquita oder die Puente Romano bestaunen und Cádiz bietet neben der Altstadt einen schönen Sonnenuntergang am Meer (Bild 2). Doch auch die übrigen, umliegenden Städte wie z.B. Málaga, Tarifa oder Granada sind eine Reise wert. Außerdem ist Sevilla nahe zur portugiesischen Grenze gelegen, sodass man warme Wochenenden nutzen kann, um die wunderschöne Küste der Algarve zu erkunden.



Fazit

Insgesamt kann ich sagen, dass ich während meines Aufenthaltes in Sevilla viele, überwiegend positive Erfahrungen und Eindrücke gesammelt habe. Ich durfte Menschen und ihre verschiedenen Kulturen kennenlernen. Dabei bin ich nicht nur den Traditionen, Sitten und Bräuchen näher gekommen sondern habe auch ihre Küche und die andalusische, gemütliche Lebenseinstellung kennengelernt. Manches wie z.B. die etwas chaotische Organisation oder die Sprache haben mich vor Herausforderungen gestellt, doch mit der Unterstützung vieler hilfsbereiter Menschen hat sich im Endeffekt immer eine Lösung gefunden. Auch wenn es nicht immer einfach war, denke ich an eine sehr schöne, aufregende Zeit zurück und würde mich jederzeit wieder für ein Erasmussemester in Sevilla entscheiden.